Partner_innenschaft

fairplay Initiative / VIDC, Österreich (Projektkoordination) | Football Association of Ireland, (FAI), Irland | Portugiesische Spielergewerkschaft (SJPF), Portugal | Camino, Deutschland | UISP, Italien | Liikkukaa – Sport for all, Finnland | Mahatma Gandhi Human Rights Organisation, Ungarn | Faros, Griechenland

Kontakt

Mehr über unsere Aktivitäten und das SPIN Netzwerk erfährt ihr auf www.sportinclusion.net oder direkt von einem Mitglied des Projektteams.

Kurt Wachter, David Hudelist
fairplay-VIDC
Möllwaldplatz 5/3
A-1040 Wien

wachter@vidc.org
hudelist@vidc.org
Tel. +43 1 7133594 90
facebook.com/SpinProject
www.sportinclusion.net

Victoria Schwenzer
Camino – Werkstatt für Fortbildung, Praxisbegleitung und Forschung im sozialen Bereich gGmbH
Boppstraße 7
D-10967 Berlin

victoriaschwenzer@camino-werkstatt.de
Tel. +49 30 61073720
www.camino-werkstatt.de

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

www.sportinclusion.net

SPORT WELCOMES REFUGEES

Soziale Inklusion von Geflüchteten und Migrant_innen im und durch Sport

Co-funded by the Erasmus+ Programme of the European Union

Projekt

Viele Sportvereine, Verbände und informelle Gruppen engagieren sich und bieten Geflüchteten Sport- und Freizeitaktivitäten an, nachdem im Jahr 2015 eine steigende Zahl von Menschen in der EU Schutz suchte. Die Sportorganisationen sind mit einer neuen Situation konfrontiert, in der Erfahrungen und Good-Practice-Modelle noch fehlen. Zudem sind viele Sportinitiativen an der Basis mit schwindender Unterstützung konfrontiert.

Vor diesem Hintergrund entwickelte das Sport Inclusion Network (SPIN) das Projekt "Sport Welcomes Refugees". Das Projekt zielt darauf ab, gemeinsam mit neuen Zielgruppen Schulungen und Qualifizierungsmaßahmen anzubieten und Wissen zu vermitteln. Die soziale Inklusion und Teilhabe von neu angekommenen Migrant_innen soll auf verschiedenen Ebenen des Sports gefördert werden: Durch Trainings, Bewusstseinsbildung und den Aufbau von Kapazitäten von Sportstakeholder_innen.

Herausgeber_in: Wiener Institut für internationalen Dialog und Zusammenarbeit (VIDC), Möllwaldplatz 5/3, A-1040 Wien | E-Mail: office@vidc.org | www.vidc.org | Redaktion: Kurt Wachter, David Hudelist | Grafik: typothese.at | © 2017

Das „Sport Welcomes Refugees"-Projekt wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des ERASMUS+ Sportprogramms gefördert. Diese Publikation gibt nur die Meinung der Autor_innen wieder, die Kommission kann keinesfalls für die darin enthaltene Information und deren Verwendung verantwortlich gemacht werden.

Aktivitäten

1. **Praxisorientierte Forschung**
   - Erhebung der Bedarfe von Sporttrainer_innen angesichts der aktuellen Herausforderungen
   - Good Practice in Europa und Entwicklung von Qualitätskriterien für inklusive Sportprojekte
2. **Ausbildung und Qualifizierung von Trainer_innen und Vereinen**
   - Trainingsprogramm für Multiplikator_innen (Rom, Juni 2017)
   - Online-Plattform: Sportvereine öffnen ihre Türen für Flüchtlinge und Migrant_innen
3. **Respect Refugees – Kampagnenarbeit und Bewusstseinsbildung**
   - Refugees Welcome Events in der Europäischen Woche des Sports (23. - 30. September 2017) und während den europaweiten FARE-Aktionswochen (Oktober 2018)
4. **Aufbau von Kapazitäten von Sportinitiativen für neu angekommene Migrant_innen**
   - Netzwerktreffen – Basisinitiativen treffen den organisierten Sport
   - Basispakete – Unterstützung von Sportinitiativen, die mit Flüchtlingen arbeiten
5. **Europäische Vernetzung und Politikentwicklung**
   - Meeting im Europäischen Parlament (Europäische Woche des Sports, September 2018)
   - Europäische Netzwerkkonferenz (November 2018, Lissabon)